



Magen-Darm-Pastillen

Bei Blähungen und Völlegefühl. Magen- und Darmmittel zur physikalischen Entschäumung.

Liebe Anwenderin, lieber Anwender!

Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsanweisung aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollen.

Zusammensetzung:

1 Pastille enthält: Simeticon 125 mg.
Sonstige Bestandteile: Maltitol-Lösung, Sorbitol-Lösung, gereinigtes Wasser, Arabisches Gummi, Acesulfam K, Pfefferminzöl, Titandioxid, pflanzliches Öl.

Ohne Gluten. Ohne Lactose.

Inhalt und Darreichungsform:

Packung mit 20 Pastillen zum Lutschen. Die Form der Pastillen kann produktionsbedingt unterschiedlich ausfallen.

Wann wenden Sie Vitalis Magen-Darm-Pastillen an?

Vitalis Magen-Darm-Pastillen können angewendet werden:

- bei übermäßiger Gasbildung und Gasansammlung im Magen-Darm-Bereich
- bei funktionellen Beschwerden im Magen-Darm-Bereich wie Völlegefühl, vorzeitiges Sättigungsgefühl, Blähungen, Aufstoßen, Meteorismus (Darmkollern, Abgang von Darmgasen)

Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren.

Wann dürfen Sie Vitalis Magen-Darm-Pastillen nicht anwenden?

Vitalis Magen-Darm-Pastillen dürfen nicht eingenommen werden bei Überempfindlichkeit gegen Simeticon oder einen der sonstigen Bestandteile.

Vitalis Magen-Darm-Pastillen enthalten Pfefferminzöl. Bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen, sollten Vitalis Magen-Darm-Pastillen daher nicht eingenommen werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung:

Bei neu aufgetretenen und länger anhaltenden Bauchbeschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, damit die Ursache der Beschwerden und eine u.U. zugrunde liegende behandlungsbedürftige Erkrankung diagnostiziert werden kann.

In seltenen Fällen kann es durch die Inhaltsstoffe zu Überempfindlichkeitsreaktionen kommen.

Vitalis Magen-Darm-Pastillen enthalten Maltitol und Sorbitol.

Bitte nehmen Sie Vitalis Magen-Darm-Pastillen erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden. Sehr selten kann aufgrund des Gehaltes an Sorbitol und Maltitol eine leicht abführende Wirkung eintreten.

Nicht für Kinder unter 6 Jahren geeignet.

Dürfen Vitalis Magen-Darm-Pastillen auch während der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden?

Es bestehen keine Bedenken gegen die Einnahme von Vitalis Magen-Darm-Pastillen während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Welche unerwünschten Wechselwirkungen können Vitalis Magen-Darm-Pastillen haben?

Wechselwirkungen mit Arzneimitteln und anderen Medizinprodukten sind nicht bekannt.

Wie verwenden Sie Vitalis Magen-Darm-Pastillen?

Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahre: Bei gasbedingten Magen-Darm-Beschwerden 3-4 mal täglich 1 Pastille lutschen.

Wie lange dürfen Sie Vitalis Magen-Darm-Pastillen anwenden?

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem Verlauf der Beschwerden. Vitalis Magen-Darm-Pastillen können, falls erforderlich, über längere Zeit eingenommen werden. Bei anhaltenden Störungen sollte ein Arzt



Magen-Darm-Pastillen

Bei Blähungen und Völlegefühl. Magen- und Darmmittel zur physikalischen Entschäumung.

aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die der ärztlichen Abklärung bedürfen.

Was müssen Sie bei der beabsichtigten oder versehentlichen Überdosierung von Vitalis Magen-Darm-Pastillen beachten?

Vergiftungen durch Vitalis Magen-Darm-Pastillen sind nicht bekannt.

Der Wirkstoff Simeticon wird nicht in die Blutbahn aufgenommen.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Vitalis Magen-Darm-Pastillen eingenommen oder die Einnahme vergessen haben?

Nehmen Sie bei der nächsten Einnahme nicht die doppelte Menge ein, sondern führen Sie die Einnahme fort, wie in der Dosieranleitung beschrieben.

Wenn Sie Nebenwirkungen an sich beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.








Verfallsdatum und Lagerung:

Das Verfallsdatum ist auf der Faltschachtel und dem Blister aufgedruckt.

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Trocken, vor Sonnenlicht geschützt und nicht über 25 °C lagern.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Symbol	Erklärung
	Gebrauchsanweisung beachten
	Trocken aufbewahren
	Vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren
	Obere Temperaturbegrenzung
	Hersteller
	Chargenbezeichnung
	Verwendbar bis

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden wollen?

In diesem Falle kann es zu einem Wiederauftreten der Beschwerden kommen.

Welche unerwünschten Nebenwirkungen können Vitalis Magen-Darm-Pastillen haben?

Nebenwirkungen in Zusammenhang mit der Anwendung der Vitalis Magen-Darm-Pastillen wurden bisher nicht beobachtet.

Vertrieb durch:

SANKT PIRMIN®
Naturprodukte GmbH
Eltviller Straße 2a
D-55218 Ingelheim



Dr. Kleine Pharma GmbH
Heidsieker Heide 114
D-33739 Bielefeld

Stand der Information:
Februar 2020

9115 G01
083_REV04
22275-01